

[42819.] Für einen jungen Mann, der 4½ Jahre im Buchhandel ist und den wir bestens empfehlen können, suchen wir zu sogleich eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortiment. Güstrow. **Opiß & Co.**

[42820.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in meinem Geschäft bestand u. der seitdem nahezu 1½ Jahre zu voller Zufriedenheit als Gehilfe bei mir arbeitete, suche ich zu Beginn nächsten Jahres einen Platz in einem großen Sortiment des In- oder Auslandes. Offerten erbitte direct. Carlsbad. **Hans Keller.**

[42821.] Für einen jungen Mann, der bei mir gelernt und dann als Gehilfe gearbeitet hat, suche ich eine andere Stellung. — Ich kann denselben nur empfehlen und bin zu jeder Auskunft bereit. — Eintritt sofort. Conitz in Westpr. **C. F. Wollsdorf.**

[42822.] Ein in Leipzig anwesender junger Gehilfe, welcher im Sortiment gelernt, und dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht ehestens in einem Sortiments- od. Verlagsgeschäfte unter ganz bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Offerten sub O. W. nimmt Herr Rob. Hoffmann in Leipzig entgegen.

[42823.] Ein bestens empfohlener Gehilfe, 8 Jahre im Buchhandel, wünscht Veränderung s. Stellung. Eintritt sofort oder später. Off. m. M. # 30. an die Exped. d. Bl.

[42824.] Ein in allen Arbeiten des Sortiments-, Verlags-, Kunst-, Musik- u. Antiquariatshandels bewandertes, selbständig gewesener Buchhändler, welcher der polnischen u. deutschen Sprache mächtig ist, auch theilweise Kenntnisse der franz. Sprache und Literatur besitzt, sucht, gestützt auf seine vieljährigen Geschäftserfahrungen und sehr zahlreichen u. empfehlenden Atteste eine Stelle als Geschäftsleiter oder erster Gehilfe. Offerten unter Chiffre F. B. K. vermittelt Herr F. Hofmeister in Leipzig, und ist derselbe auch gern bereit, diesfalls nähere Mittheilung zu ertheilen. — Eintritt kann mit Anfang Decbr. erfolgen.

[42825.] Ein erfahrener Buchhändler, 36 Jahre alt, welcher bereits mehrere Jahre selbständig war, sein Geschäft jedoch aufgegeben hat, sucht Stellung in einem Verlags- oder Sortimentgeschäft. Es ist dem Suchenden darum zu thun, sobald als möglich einen Wirkungskreis zu finden, weshalb er für den Anfang nur mäßige Ansprüche macht. Gef. Offerten durch Herrn E. Pierson in Dresden.

[42826.] Ich suche für einen jungen Mann, der 4 Jahre in meinem Hause thätig war u. den ich sehr empfehlen kann, Stellung in einem Londoner Hause. Paris, 18. November 1876. **F. Bieweg (A. Franck).**

## Bermischte Anzeigen.

[42827.] Unverlangte Nova, bes. Jugendschriften, von solchen Handlungen, welche nicht ausdrücklich darum ersucht sind, gehen mit Nachnahme der Spesen zurück, was ich zu beachten bitte. Danzig, November 1876.

**L. Saunier's Buchhdlg.**  
(A. Scheinert).

[42828.] Zum Ankündigen von  Englischer Literatur  sowie von Prachtwerken aller Art kann ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende

## Illustrated Magazine

founded by

**Ferd. Freiligrath,**

in welches ich von jetzt ab auch Inserate aufnehmen werde, bestens empfehlen.

Mein Illustrated Magazine hat seinen Leserkreis hauptsächlich unter dem feinsten Publicum und ist namentlich auch unter den auf dem Continent lebenden Engländern und Amerikanern gebildeten Standes stark verbreitet.

Das I. Heft des neuen Jahrgangs, welches schon Anfangs December in sehr starker Auflage als Probelieferung ausgegeben wird, eignet sich ganz besonders zu Weihnachtsankündigungen.

Aufträge für dieses Heft müssen aber spätestens bis zum 28. November c. in meinen Händen sein, erbitte also solche möglichst sofort mit directer Post.

Insertionspreis 40 s per 3 gesp. Zeile mit 10% Rabatt.

Stuttgart, den 18. November 1876.

**Eduard Hallberger.**

## Weihnachtsanzeiger

für Literatur und verwandte Fächer. Auflage 16,500!

[42829.] Dem Beiblatt der Magdeburgischen Zeitung „Blätter für Handel, Gewerbe und sociales Leben“, 28. Jahrg., wird obiger Anzeiger

am 4., 11. und 18. December beigelegt. Einsendung der Inserate, resp. Cliches — Pariser Höhe — gef. direct!

Vortheile: 1. Das in 4. erscheinende Beiblatt liegt den ganzen Montag seinen Lesern vor;

2. wird größtentheils der Familienbibliothek einverleibt und demnach öfterer Durchsicht unterworfen;

3. darin angezeigte Bücher werden auch in der Magdb. Btg. unter „Literatur“ genannt.

Preise:

Die 4 gesp. Petitzeile 50 s	} Rabatt: 10 %.	
¼ Seite = 43 M		} Bei Benutzg. aller 3 Anzeiger 20%!
½ Seite = 84 M 50 s		
¾ Seite = 168 M		

Magdeburg, Bahnhofstr.

**Faber'sche Buchdruckerei**  
(A. & R. Faber).

Gefälligst zu beachten.

[42830.] Da ich zur Weihnachtszeit meinen Bedarf selbst wähle, so mache ich darauf aufmerksam, daß ich mir jede unverlangte Zusendung dringend verbitte.

Frankfurt a/M.

**A. Voemel's Buchhdlg.**

## Weihnachts-Anzeigen

für die

(Augsb.) **Allgem. Zeitung.**

[42831.]

Der illustr. „literar. Weihnachtsanzeiger“ wird in diesem Jahr nicht erscheinen, und kommen deshalb sämtliche für die „Allg. Zeitung“ bestellten Bücheranzeigen in deren Inseratentheil zum Abdruck.

Die Wirksamkeit der „Allg. Zeitg.“ für literar. Ankündigungen ist dem größten Theil der Herren Verleger bekannt; es wird eben die „Beilage“ zur Allg. Zeitg. (mit anhängendem Inseratentheil) wegen ihres eigenartigen Inhalts vorzugsweise von dem literarisch gebildeten Publicum geschätzt und gelesen.

Wir laden daher die Herren Verleger höflichst ein, bei Vertheilung ihrer Weihnachtsanzeigen die „Allg. Zeitg.“ in erster Reihe zu berücksichtigen.

Der Insertionspreis beträgt für die Kleinspalt. Colonelzeile oder deren Raum:

in der Beilage 30 s,  
im Hauptblatt 60 s;

letzteres bringt indeß nur durchlaufende (4 spalt.) Annoncen.

Bei mehrfacher Wiederholung eines Inserats oder sehr umfangreichen Ankündigungen bewilligen wir angemessenen Rabatt und bitten, gef. Aufträge direct einsenden zu wollen.

Augsburg, November 1876.

**Expedition der Allgem. Zeitung.**

Die geehrten Herren Verlagsbuchhändler, welche beabsichtigen, der Zeitung

 Die „Post“ 

Recensionsexemplare zu senden und diese noch

**vor Weihnachten**

besprochen zu sehen wünschen, ersuchen wir um baldigste Einsendung derselben und empfehlen zugleich unsere Zeitung für Inserate, deren guter Erfolg bereits in der Buchhändlerwelt anerkannt ist.

Expedition der „Post“.

Berlin W., Zimmerstraße 96.

— Auslieferung betreffend. —

[42833.]

Infolge öfterer Reclamationen wegen zu spätem Empfanges der aus meinem Verlage bestellten Artikel habe ich mich entschlossen, meine sämtlichen Vorräthe nach Leipzig zu spediren, und wird somit mein ganzer Verlag von jetzt ab in Leipzig (wo er zum Theil schon gedruckt wurde) ausgeliefert.

Behufs rascher Effectuirung erlaube ich daher die verehrl. Sortimentsbuchhandlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, ganz ergebenst, sämtliche Bestellungen nach Leipzig zu adressiren.

Zur Vereinfachung werde ich daher statt „Wiesbaden u. Leipzig“ nunmehr „Leipzig“

auf meine Verlagswerke drucken.

Mit der Bitte, hiervon gef. Bormerkung nehmen zu wollen, zeichne ich

mit Hochachtung

Wiesbaden, den 1. November 1876.

**Heinrich Killinger.**